

ACTIFERM

**Vitamin B1/Ammoniumsalze/
Inaktivierte Nährhefen/ Hilfs- und Entgiftungsstoffe**

UMFASSENDES AKTIVIERUNGSMITTEL FÜR DIE GÄRUNG

EIGENSCHAFTEN

- ◆ Die für die Hefen notwendigen Nährstoffe sind auf natürliche Weise im Lesegut vorhanden, aber klimatische (Reifezustand) oder gesundheitliche (Graufäule) Unwägbarkeiten, denen die Reben ausgesetzt sind, können in manchen Jahren dazu führen, dass der Gehalt an Nährstoffen drastisch sinkt: Wenn es im Lesegut zu wenige Nährstoffe, insbesondere zu wenige Vitamine und Spurenelemente, die zwar unerlässlich, jedoch nur in kleinen Mengen vorhanden sind, gibt, dann leiden die Hefen unter Nährstoffmangel und die Gärvorgänge verlaufen schleppend und sind schwierig zu Ende zu führen.
- ◆ Mit **ACTIFERM** setzt MARTIN VIALATTE den Begriff des umfassenden Aktivierungsmittels für die Gärung in die Praxis um: **ACTIFERM** berücksichtigt den gesamten Bedarf der Hefen an Vitaminen und Spurenelementen und schaltet die beschränkenden Faktoren, die aufgrund des Fehlens oder des unzureichenden Vorhandenseins dieser qualitativ wichtigen oder wesentlichen Elemente auftreten können, aus.
- ◆ Damit die Gärvorgänge zufriedenstellend ablaufen können, führt **ACTIFERM** den Hefepopulationen eine Fülle von unerlässlichen Stoffen zu:
 - **B1-Vitamin** (Thiamin), das für das Wachstum und die Vermehrung der Hefen notwendig ist.
 - **Mineralstickstoff** in Form von Phosphaten und Ammoniumsulfat, eine Stickstoffform, die den Hefen besonders zugänglich ist.
 - **Organischer Stickstoff** (Oligopeptide, Aminosäuren), Vitamine (B1, B3, B5, B2, C, E), Spurenelemente (Phosphor, Kalzium, Metalle) in Form von durch Wärmebehandlung inaktivierten und durch Zerstäubung getrockneten Hefen. Diese inerten Hefen werden strengen mikrobiologischen Untersuchungen unterworfen: diese Hefen sind von Natur aus vitaminreich und haben einen hohen Grad an hochqualitativen Proteinen.
- ◆ Die Membrane dieser Hefen haben darüber hinaus insofern eine positive Wirkung, als so die während der Gärung entstandenen giftigen Fettsäuren gebunden werden.
- ◆ Die Hilfs- und Entgiftungsstoffe tragen durch Bindung und Absorption der Hefen an die Oberfläche der Mikropartikel dazu bei, dass der Gärungsvorgang störungsfrei abläuft.
- ◆ Als Nährzusatz mit breitem Spektrum trägt **ACTIFERM** auch zur Entwicklung der Milchsäurebakterien bei und wirkt unterstützend bei der Auslösung der BSA Gärung gegen Ende der alkoholischen Gärung mit, unabhängig davon, ob die malolaktische Gärung spontan oder durch den Einsatz ausgewählter Hefen eingeleitet wurde.

GEBRAUCHSANWEISUNG

- ◆ 1 kg **ACTIFERM** in ca. 10 l Most auflösen (sofortige Auflösung).
- ◆ Mit den rehydrierten Hefen oder dem Most direkt zum Zeitpunkt des Zusetzens von Hefe zugeben.
- ◆ Einmal umpumpen (Homogenisierung)
- ◆ Wiedereingangssetzung der Gärung: **ACTIFERM** dem Hefeansatz zur Wiedereingangssetzung der Gärung zugeben.

GESETZGEBUNG

- ◆ Die Höchstdosierung von Nährsalzen (Ammoniumsulfate) beträgt 1 g/l (Salzwert).
- ◆ Die **Höchstdosierung von Thiamin** beträgt **0,6 mg/l Thiamin**.
- ◆ Die **gesetzlich zugelassene Höchstdosierung für ACTIFERM** beträgt **60 g/hl (0,6 mg/l Thiamin)**.
- ◆ Für weitere Einzelheiten nehmen Sie bitte unseren Nährhefenführer zur Hand.

DOSIERUNG

- ◆ 20 bis 60 g/hl je nach Mostqualität.

VERPACKUNG

- ◆ Beutel 1 kg - Karton 20 x 1 kg.
- ◆ Sack 5 kg - Karton 4 x 5 kg.
- ◆ Sack 20 kg

QUALITÄT – SICHERHEIT– UMWELT

- ◆ Rückverfolgbarkeit: durch die Chargennummer, die auf allen **ACTIFERM** Verpackungen steht, wird die aufwärts gerichtete (Herkunft des Produkts) und die abwärts gerichtete (bis zum Benutzer) Rückverfolgbarkeit gewährleistet.
- ◆ Sicherheit – Umwelt: der Umgang mit **ACTIFERM** ist für den Benutzer völlig ungefährlich.

LAGERUNG

- ◆ Ganze Verpackung, originalverschweißt, lichtgeschützt an einem trockenen und geruchsfreien Ort lagern.
- ◆ Nach Öffnung der Verpackung schnell aufbrauchen.